06.10.2021

Langzeit-Luftmessungen in Niedersachsen

Hannover, 01.10.2020. Heute starten die landesweiten Luftmessungen in Niedersachsen, mit der die Erdgas-Industrie mögliche Immissionen im Umkreis ihrer Förderplätze erfassen lässt.

Umwelt & Sicherheit



© BVEG

„Wir machen unsere Aktivitäten messbarer und erwarten faktenbasierte Bewertungen zu Immissionen bei den Nachbarn der Erdgas-Förderbetriebe. Gleichzeitig können wir auch das gestiegene Interesse der Bürger an Transparenz in den Förderregionen adressieren. Das entspricht unserem Anspruch an gute Nachbarschaft und eine verantwortungsvolle Förderung hier im Land“, so Ludwig Möhring, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Erdgas, Erdöl und Geoenergie e.V. (BVEG).



70 Messpunkte des Luftmonitorings© BVEG

In Summe wurden 70 Messpunkte an Wohnorten mit geringer Entfernung zu einer Erdgas-Förderanlage installiert. Die Anwohner haben sehr positiv darauf reagiert, dass ihr Grundstück Teil der Messkampagne ist.

Mit der Durchführung der Messkampagne und Analyse der Ergebnisse ist das unabhängig arbeitende

Ingenieurbüro Müller-BBM beauftragt. Die Messungen erfassen die Konzentration von aromatischen Kohlenwasserstoffen über ein ganzes Jahr. Nach Abschluss der Messphase wird ein Abschlussbericht erstellt, der die Belastungswerte jedes einzelnen Messstandortes enthält. Der Inhalt dieses Berichtes wird veröffentlicht. Auch die Anwohner erhalten eine Zusammenfassung des Berichtes und erfahren so die Werte der bei ihnen durchgeführten Messungen.

Presseinformation – Langzeit-Luftmessungen in Niedersachsen starten (204,9 KB)

Langzeit-Luftmessung Q&A (170,2 KB)

Standorte – Langzeit Luftmessung in Niedersachsen (173,5 KB)

Quelle: https://www.bveg.de/umwelt-sicherheit/langzeit-luftmessungen-in-niedersachsen/

Stand: 06.10.2021